



Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von Zierstoff entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage [www.zierstoff.de](http://www.zierstoff.de) ein umfassendes Näh-Lexikon.

Diesen wunderschönen, kürzer geschnittenen unisex Pullover kannst Du in vielen Varianten nähen... Ein Schnitt mit vielen Möglichkeiten.

### **Anleitung für MIRELLEs Kapuzenshirt**

Dieses unisex Shirt ist ein toller Begleiter durch das ganze Jahr. Ob Du es aus einem oder aus verschiedenen Stoffen nähst, es wird immer wieder anders aussehen. **Bitte lese Dir vor dem Zuschnitt das Ebook einmal durch!** Du brauchst ja auch nicht alles auszudrucken

Stoffempfehlung: Jersey bzw. dehnbare Sweatshirtstoffe. Jersey franst nicht und muss daher auch nicht versäubert werden. Anders sieht es bei den typischen Sweatshirt Stoffen aus, diese müssen optional versäubert werden.

**Fertige Länge an der hinteren Mitte gemessen, vom Nacken bis Saum inkl. 8 cm breitem Bündchen. Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite wenn alles aus einem Stoff zugeschnitten wird, mit doppelter Kapuze und Bündchen aus Bündchenstoff.**

Gr.	Stoffverbr.	Fertige Länge inkl. Bündchen
XS:	147,0 cm	58,0 cm
S:	153,0 cm	60,5 cm
M:	159,0 cm	63,0 cm
L:	165,0 cm	65,5 cm
XL:	171,0 cm	68,0 cm
XXL:	177,0 cm	70,5 cm

**Du brauchst noch 55 cm passenden Bündchenstoff oder ein bis zwei fertige Colgebündchen für die Säume. Plus optional Ösen und Kordeln für die Kapuze.**

Wenn Du das Hoodie nur mit einer einfachen Kapuze nähen möchtest dann gebe an der vorderen Kante noch 2 cm Nahtzugabe dazu, so dass Du den Rand dann um 3 cm nach innen einschlagen und absteppen kannst. So kannst Du dann auch noch eine Kordel einziehen.

Nähe das ganze Hoodie am besten mit einem elastischen Stich oder mit unserem [Seraflex Garn](#).

**Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 1 cm enthalten**

### Ausdrucken & Ausschneiden

**NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spalten mehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.**

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite [www.zierstoff.de](http://www.zierstoff.de) im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt. Im Schnitt haben wir noch ganz dünn mehrere Kontrollfelder von 10 x 10 cm eingefügt. Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammen geklebt und die Linien miteinander verbunden.

Schnitt: Dieser Schnitt ist lässig weit geschnitten. Messe einmal die Brusthöhe am Schnitt ab, ziehe die Nahtzugabe ab und multipliziere diesen Wert mal 2. So bekommst Du die fertige Brustweite und kannst selber entscheiden wie lässig das Shirt am Ende sitzen soll. Die fertige Länge ist oben angegeben. Du kannst das Shirt nach dem „Baukastensystem“ zuschneiden, sprich die Weite von M und die Länge von L oder umgekehrt. Die Länge kannst du jederzeit verlängern!

Schneide deine Stoffteile zu und schneide alle Zwicke 2-3 mm sauber ein.

### Schritt 2: Schulternähte nähen

Lege das Rücken- und Vorderteil rechts auf rechts aufeinander und nähe zuerst die beiden Schulternähte zusammen. Bügel die Nahtzugabe optional in Richtung Vorderteil und steppe sie von rechts ab.



#### Schritt 4: Ärmel einnähen

Lege danach die Ärmel so hin, dass die Zwicke aufeinanderpassen. Nähe die beiden Ärmel rechts auf rechts an, so dass am Anfang und am Ende beim Ärmel 1 cm Nahtzugabe übersteht.



Zwicke die Nahtzugabe mit einer spitzen Schere bis zur Ärmelinsatznaht ein ohne die Naht zu verletzen.



#### Schritt 5: Seitennähte schließen

Lege das Oberteil rechts auf rechts aufeinander und schliesse die Seitennähte vom Saum bis zur Ärmelinsatznaht, lass dort die Nadel stecken, dreh das Nähgut und nähe weiter bis zum Ärmelsaum.



(Der Rumpf ist jetzt fertig. Wenn es Dir zu viel Weite sein sollte, kannst Du die Seitennaht ab dem Ärmel etwas abnähen / einstellen und die Weite damit noch etwas reduzieren.)

### Schritt 6: Kapuze annähen

Lege jeweils zwei Teile der Kapuze rechts auf rechts aufeinander und nähe zuerst bei beiden Kapuzen die hintere Mitte zusammen. Wenn Du nur eine einfache Kapuze nähen willst, dann schlage die vordere Kante um 1 cm nach innen ein und steppe sie ab. (Alternativ gebe wie oben schon beschrieben an der vorderen Kante noch 2 cm Nahtzugabe dazu, schlage dann 3 cm nach innen ein und steppe sie ab.)



Übertrage die Ösenposition auf die Außenkapuze und schlage entweder „normale“ Ösen ein oder nähe Ösenpatches auf. Achtung, nicht zu nah an den Rand annähen da hier die Innenkapuze noch angenäht wird. (Du kannst auf die Ösen und die Kordel natürlich auch verzichten.)



Schneide dann mit einer spitzen Schere von hinten ein Loch unter das Patch.



Nähe nun die beiden Kapuzen rechts auf rechts an der vorderen Kante

zusammen und bügel die Naht sauber aus. Stecke die Innenkapuze in die Außenkapuze.



Du kannst die Kordel jetzt einziehen oder später einziehen. Den Rand bzw. den Tunnel für die Kordel musst Du aber auf jeden Fall im nächsten Schritt absteppen.

Nähe die Kapuze an das Shirt an. Die hintere Mitte der Kapuze trifft dabei auf die hintere Mitte des Shirts. Die Kapuze überlappt vorne an der vorderen Mitte. Welche Seite nach vorne liegt ist hier egal. Wir nähen immer gerne von der hinteren Mitte erst eine Seite nach vorne ab und dann wieder von hinten startend die andere Seite.



### Schritt 7: Bund annähen

Unser Bündchen ist 8 cm fertig wenn es aus Bündchenstoff zugeschnitten wird. Natürlich kannst Du dieses auch schmaler zuschneiden, dann nur bitte das Vorder- und Rückenteil entsprechend länger zuschneiden. Das gleiche gilt auch wenn Du fertige Colgebündchen verwendest.

Lege die beiden Bundteile rechts auf rechts aufeinander und schließe als erstes die beiden kurzen Seitennähte. Bügel dann den entstandenen Ring hälftig ein. Du kannst natürlich auch ein gekauftes Bündchen wie unten rechts abgebildet verwenden.



Stecke dann das Bündchen rechts auf rechts auf das Shirt auf, die Seitennähte treffen hierbei aufeinander. Nähe das Bündchen an das Shirt an. Beim Nähen nur das Bündchen dehnen!



Optional kannst Du bei weichen Bündchen oder Strickstoffen ein breites Gummiband in das Bündchen einziehen. Lasse dazu ein Stück in der Naht offen.

Markiere Dir dann Anfang und Ende auf einer Seite des Bandes, das hilft beim Erkennen ob sich das Band verdreht hat. Ziehe das Gummiband mit einer Sicherheitsnadel in den Bund ein und nähe es flach zusammen. Danach die Öffnung schließen. Das macht bei dickeren Stoffen oder weichen Strickstoffen Sinn.



### Schritt 8: Armbündchen annähen

Das Armbündchen kannst Du vom Prinzip her genauso verarbeiten. Probiere das Shirt am besten vor dem Annähen einmal an ob die Länge passend ist. Nähe die Bündchen rechts auf rechts zusammen. Schlage es dann so um, dass die rechten Seiten außen liegen und auch hier wieder ein Bruch entsteht.

Nähe das Armbündchen an den Ärmel an, die Nähte treffen aufeinander. Beim Nähen dehne nur das Bündchen. Ziehe auch hier optional ein Gummiband ein. (Unser Tipp: Wenn Du ein breites Gummiband einziehen möchtest macht es Sinn, das Gummiband zum Ring zusammen zu nähen, dieses dann zwischen die zwei Stofflagen des Armbündchens einzulegen und das Armbündchen dann aufzunähen!)



Optional kannst Du den Ärmel auch einfach länger zuschneiden und die Nahtzugabe nach innen einschlagen und absteppen.



Glückwunsch, fertig ist dein Kapuzenpullover!







Viel Spaß beim Nähen!

Dein Zierstoff Team!